

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pirnauer Straße 49.

Gernsreher: Redaktion Amt I Nr. 8897, Expedition Amt I Nr. 4871, Verlag Amt I Nr. 542.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pirnauer Straße 49.
Gernsreher: Redaktion Amt I Nr. 8897, Expedition Amt I Nr. 4871, Verlag Amt I Nr. 542.

Diese Nummer umfasst 18 Seiten. Roman
Seite 18 und 14.

Bon Pirna nach Jena oder Sedan?

Seit einem halben Jahre gehört es zur Bildung, daß man etwas von Schlüsselromanen versteht. Pamphlete aller Sorten waren zwar auch vor den Tagen des Deutnants Böse im neuen Deutschen Reich deutscher Nation nichts Neues, aber der Schlüsselroman in dieser wahren Popularität — das war neu! Böses Roman war nur ein Pamphlet, keine Spur von künstlerischer Form, alles brutale Abschreckung, die Raffinerie nichts. Und höchst transparent alles. Auch ohne die vielen Kommentare jedes Gehörs, jede Bégnette leicht zu deuten. Beyerlein war früher gekommen. Er hatte vor Böse nicht bloß die zeitliche Priorität voraus. Eine rechte Form, aber doch eine künstlerische, ein Realismus, der sich vom besten gallischen Master gebildet hat, aber unverkennbare Geschäftskraft und von den Dimensionen Böles nicht nur die Breite, sondern auch eine Art Stütz Romantik, weit hinausbauende Romantik und die — Schriftlichkeit. „Jena oder Sedan?“ ging weit hinaus über die engen, beschämenden Festungsmauern „einer kleinen Garnison“. Und der Mann und der Künstler von „Jena oder Sedan?“ meinte es sicher ehrlich. Nur der Völkerradikal kann daran zweifeln, zweiflichten hat. Beyerlein schrieb den Titel mit einem warnenden Fragezeichen. Nicht nach Jena, nach Sedan will er führen.

Das Buch galt nicht der einen kleinen Garnison, die Widmung lautet: „Dem deutschen Heere!“ Also nicht nur Schlüsselroman. Oder doch? Seit ehegestern will man aus mit dem traurigen Ruhm beginnen, daß „eine kleine Garnison“ in unser nächstes Jahr Beyerleins Modell gehandelt habe. Weil die Kaiserne, die durch die billige Volksausgabe so populär ward, der Pirnaer Kaiserne so ähnlich sieht und weil in Pirna ein braver Offizier das Unglück hatte, ein zufolge Weiß zu heiraten und weil ein Paar blutunge Menschen im Hausche der Leibenschaft ihrer Pflicht vergingen. Jetzt ist die Kette geschlossen, sagen die Jängsten. Was Böse Forbach war, ist Beyerlein Pirna gewesen, und Forbach und Pirna — so machen sie uns grauen — sind die ersten Stationen auf dem Marche nach Jena. Daß das Buch oder den Buchtitel wären sie ja nie auf diesen fülligen Weg gekommen. Oder hätten die Propheten je verkündet, daß der kompliziertere Ehebruch einer Bankiersgattin

den National-Vakuum bringe, oder daß das Parlament untergehn müsse, weil ein Abgeordneter sich öffentlich zu zarten Beziehungen sehr delikater Art bekennen muß? Armes Buch, armes Bücherschiff! Und ein Patriot hat dich „dem deutschen Heere“ gewidmet! „Aber“, sagt Lichtenberg, „wenn ein Kopf und ein Buch zusammenstoßen und es klingt höllisch, ist denn das allemal im Buche?“

Was weiß uns denn, wie die Savonarolas von hüben und drüben predigen, den Weg nach Jena? Was geschieh denn? Vergessen wir doch einmal ganz das Milieu. Der Ehebruch ist ja kein Standesvorrecht, keine Kategoric-Sünde. Was also ist geschehn?

Ein braver Mann nahm sich ein Weiß, und das Weiß verriet ihm. Bierret ihm just an seine Kameraden. Das macht den Fall noch hässlicher. Ein qualifizierter Ehebruch also. Der Beleidigte bedient sich der in seinem Stande üblichen Form, seine Ehre zu rächen. Einzelnen, einen nach dem andern, knallt er die Verführer — die Verführten wäre richtiger zu sagen —, über den Haufen. Das schamlose Weiß jagt sie von der Schwelle. Und der Mann tut Dienst. Man befudelt ihm sein Heim. Sein Weiß trifft ihn mitten ins Herz. Und er tut Dienst. Nun einmal steht er mit der Pistole in der Hand denen gegenüber, die ihn so ungünstig gemacht haben. Und tut Dienst. Hier kommen wir wieder in das Milieu. Hier kommen wir vom Allgemeinen zum Besonderen. Es muß doch nicht gar so schlecht um den Stand aussiehen, in dem einer den größten Schmerz erduldet und — Dienst tut. Und deshalb nach Jena? Nein, trotz Forbach und Pirna, nein! Aber es muß ein neuer Schornhorst, ein neuer Weissenau kommen, der uns wieder ein Volksschreibt gibt. Die Lust zwischen Heer und Bürgertum muß nivelliert, muß zugeschüttet werden, und damit sich die Lust schließe, werfe man den erbaulichen Irrwahn hinein, daß die Ehre eines Offiziers eine andre Qualität besitzt, wie die jedes ehrenwerten Bürgers, diesen Irrtum, der noch heute in einem Lande besteht, in dem Schopenhauer über die Ehre schrieb, und das so stolz ist auf die Geburtsdehre des konservativen Imperativus. Aus diesen falschen Anschaunungen von Ehre resultiert die verhängnisvoll falsche Voraussetzung, daß der Inhaber der Speziallehre gegen jede Versuchung gesetzt, das folglich der ganze Stand durch die Tat einzelner kompromittiert werde. Wäre der Mann, dessen Schicksal man sich mit so viel Behagen von hohem Siege in

der Arena anschaut, kein Offizier, hätte man für die beteiligten Leutnants nicht die Voransetzung der Tadellosigkeit, wäre man nicht hüben und drüben gewöhnt, die Ehre ihres Heeres, armes Bücherschiff! Und ein Patriot hat dich „dem deutschen Heere“ gewidmet! „Aber“, sagt Lichtenberg, „wenn ein Kopf und ein Buch zusammenstoßen und es klingt höllisch, ist denn das allemal im Buche?“ Wenn Theobald Siegler dem Franzosen, der diesen Widerspruch nicht begreifen kann, versichert, er sei kein blinder Bewunderer des Militarismus, dürfen wir ihm glauben. Siegler ist einer unter denken Kopfe, ein Denker. Man kann den Schäden eines überwuchernden Militarismus getroffen zuleibe gehn, ohne selbst in den Fehler zu fallen, alle Militaria zu übersehen und dem gesunden Herzenskörper wehe zu tun.

Wir wollen nicht vergessen, daß denselben Heere, das immerhin Forbach zu beklagen hat, vor nicht allzu langer Zeit die Ehre des „Germans to the front“ aufstellte und wir wollen nicht übersehen, daß der Matrose der Hölle angebrüte, die Seeolden auf dem „U-Boot“ zählten, die im Todesuntergang das deutsche Flaggenlied sangen und deren letzter Atemzug angesichts des furchtbaren Todes ein Hurra war für ihren Kaiser. — Daran seien auch unsre lieben Feinde erinnert, die die Kapitel aus der „kleinen Garnison“ mit Begeisterung in französischer und englischer Übersetzung lesen.

Nein, trotz Forbach und Pirna. Wir gehen nicht nach Jena. Aber Forbach und Pirna sollen nach einem andern Sedan führen, nach einem moralischen. Die wirkliche Überhöhung außer und böser Dinge, nur weil sie im Heere geschehen, muß aufhören. Hüben und drüben.

Es muß der überkommene Begriff der Spezial-Ehre fallen, ebenso wie die falsche Voraussetzung der unbedingten Tadellosigkeit. Das sind die Kapitulationsbedingungen für ein zweites Sedan, das Sedan der Vorurteile, das bewegungen werden müssen.

Ausgabenpreis: Die 180seitige Sonntagszeitung für Dresden und Börse 50 Pf., für auswärtig 60 Pf., Sonntagszeitung erhöhte Preise. Die 180seitige Nachrangszeitung 1 Sch., auswärtig 1.50 Sch. Garantie für Entsenden von Zeitungen an vorab vereinbarte Tage und auf bestimmte Städte wird nicht vorbehaltensweise gegeben: Durch die Post monatlich 67 Pf. Durch Bahn monatlich 50 Pf. Das Cesterevent dienten vierzehn Stück pro Tag, mit „Hilfsgesetz Blättern“ 75 Pf. „Vorbehalte“ in Deutschland und Österreich-Ungarn ohne „Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet mit „Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet

50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf.

„Hilfsgesetz Blätter“ Dresdener Neueste Nachrichten kostet 50 Pf